Benutzerhandbuch Evolution3 FreeHand – Kipp-Werkzeugkopf

KEENCUT

Contents

1. Verwendung des Kipp-Werkzeugkopfs 2

1.1 Der Kipp-Werkzeugkopf 2

1.2 Die Klinge des Kipp-Werkzeugkopfs einsetzen oder auswechseln 3

1.3 Schneidetechnik mit dem Kipp-Werkzeugkopf 4

1. Verwendung des Kipp-Werkzeugkopfs

1.1 Der Kipp-Werkzeugkopf

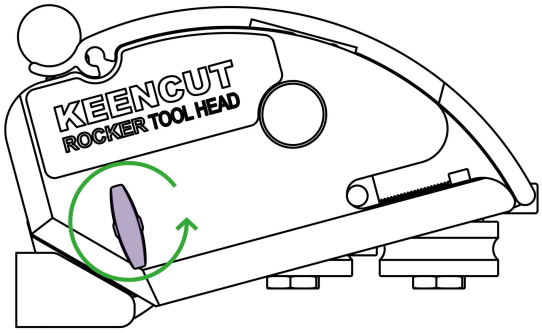


Der Kipp-Werkzeugkopf wurde speziell entwickelt, um beim täglichen Schneiden perfekten Komfort zu bieten. Der Werkzeugkopf passt sich der Wölbung Ihrer Hand an, sodass Sie mit Leichtigkeit auch dichtere Materialien schneiden können. Der Kipp-Werkzeugkopf kann mit Klingen für mittlere Beanspruchung und der Spezialklinge Tech D012 betrieben werden.

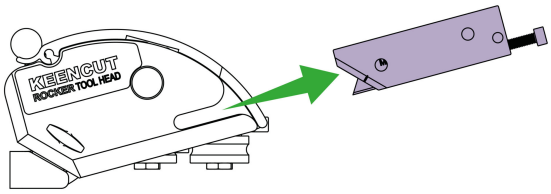
WICHTIG: Es wird nicht empfohlen, Aluminiumverbundplatten mit dem FreeHand zu schneiden. Zum Schneiden von Aluminiumverbundplatten mit dem Kipp-Werkzeugkopf wird empfohlen, entweder das SmartFold oder BenchTop zu verwenden.



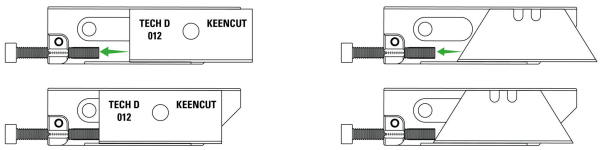
1.2 Die Klinge des Kipp-Werkzeugkopfs einsetzen oder auswechseln



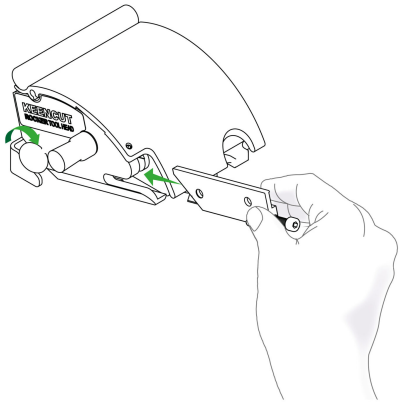
Lösen Sie den Klingenklemmknopf, um die Klinge zu wechseln.



Entfernen Sie die magnetische Kassette aus dem Kipp-Werkzeugkopf.



Platzieren Sie die Klinge zwischen den beiden Führungen, der Magnet hält sie nun an Ort und Stelle. Schieben Sie sie jetzt zurück, bis sie die Klingentiefenschraube berührt. Die Klingentiefenschraube kann eingestellt werden, um die Klinge korrekt an die Dicke des zu schneidenden Materials anzupassen.



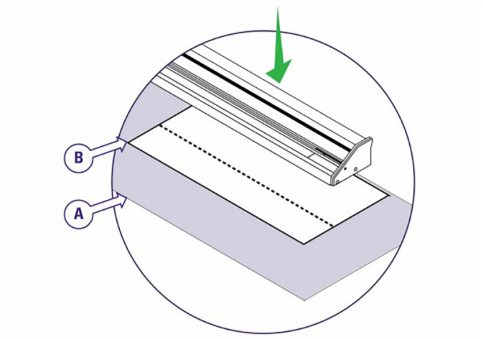
Setzen Sie die Klingenkassette wieder in den Schneidkopf ein, drücken Sie auf das Ende der Klingentiefenschraube, um sicherzustellen, dass sie sich vollständig in ihrem Schlitz befindet, und ziehen Sie den Klingenklemmknopf fest.



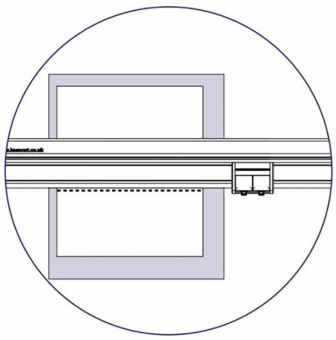
1.3 Schneidetechnik mit dem Kipp-Werkzeugkopf

WICHTIG: Es wird nicht empfohlen, Aluminiumverbundplatten mit dem FreeHand zu schneiden. Zum Schneiden von Aluminiumverbundplatten mit dem Kipp-Werkzeugkopf wird empfohlen, entweder das SmartFold oder BenchTop zu verwenden.

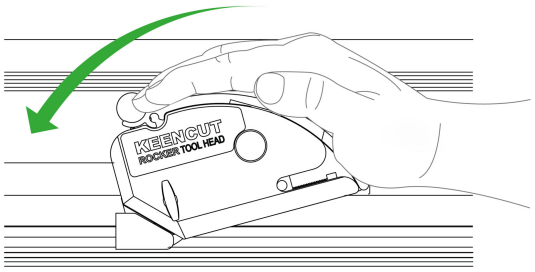
WICHTIG: Sie müssen bei jedem Schneide-, Rill- oder Anritzvorgang eine Schneidmatte verwenden, um Schäden an der Arbeitsfläche zu vermeiden.



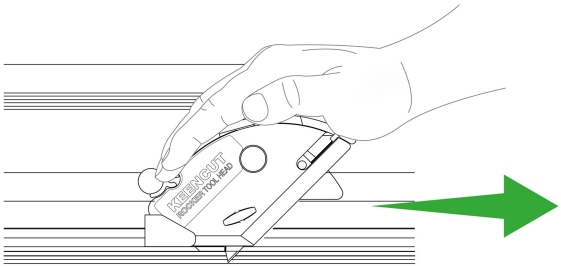
Legen Sie die Schneidmatte (A) und dann das zu schneidende Material (B) auf die Arbeitsfläche. Stellen Sie dabei sicher, dass die gesamte Länge der Schnittlinie über der Schneidmatte liegt. Platzieren Sie das FreeHand auf dem Material in der Nähe der Schnittlinie.



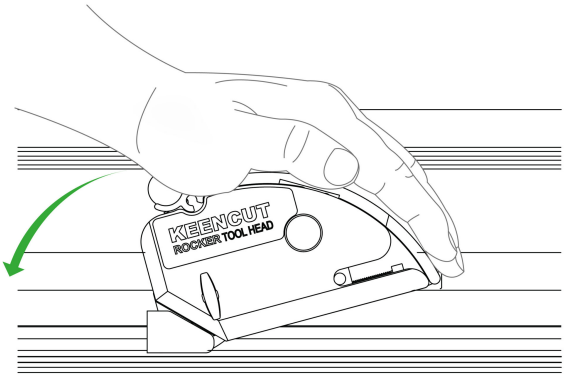
Heben Sie das eine Ende des Schneidegeräts an und bewegen Sie es so, dass der Sichtstreifen (durchsichtiger Kunststoffstreifen entlang der Schnittkante des FreeHand) mit der Schnittlinie übereinstimmt. Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Ende. Schauen Sie senkrecht nach unten und prüfen Sie, ob der Sichtstreifen mit der Schnittlinie übereinstimmt, bevor Sie den Schnitt ausführen.



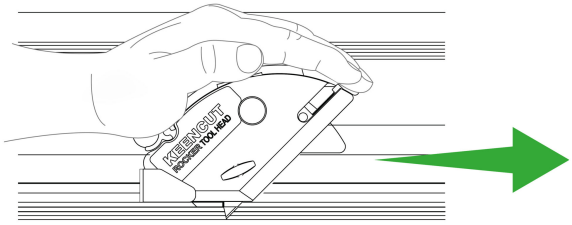
Wenn Sie dünnere/weniger dichte Materialien schneiden, sollten Sie die Klingentiefe unbedingt so einstellen, dass nur die Spitze der Klinge in das Material eindringt. Legen Sie Ihre Hand wie abgebildet auf den Kipp-Werkzeugkopf und bewegen Sie ihn nach vorne, um die Klinge einzuführen.



Ziehen Sie den Kipp-Werkzeugkopf bei eingeführter Klinge in einer kontinuierlichen Bewegung am Material entlang, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
Wenn das Material zu Beginn des Schnitts Falten wirft, drücken Sie das Material mit dem Zeigefinger der anderen Hand auf die Grundplatte und halten Sie es fest, während die Klinge in das Material eindringt.

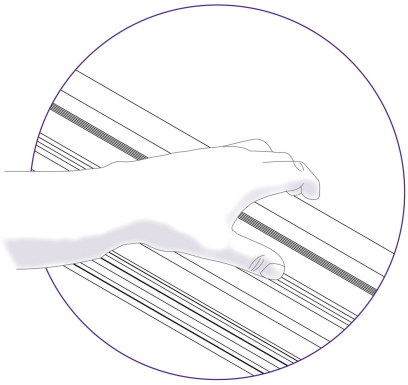


Wenn Sie dickere/dichtere Materialien schneiden, sollten Sie die Klingentiefe unbedingt so einstellen, dass die Klingenspitze 1-2 mm in das Material eindringt. Legen Sie Ihre Hand wie abgebildet auf den Kipp-Werkzeugkopf und drücken Sie mit Ihrer Handfläche nach unten, um die Klinge einzuführen.



Schieben Sie den Kipp-Werkzeugkopf langsam durch das Material.





Sie können zusätzlichen Druck ausüben, indem Sie den Griffbereich oben an der Schneidstange mit der anderen Hand festhalten und Ihre Schulterkraft zum Schieben nutzen. Dickere Materialien können in mehreren Durchgängen geschnitten werden.

WICHTIG: Es wird nicht empfohlen, Aluminiumverbundplatten mit dem FreeHand zu schneiden. Zum Schneiden von Aluminiumverbundplatten mit dem Kipp-Werkzeugkopf wird empfohlen, entweder das SmartFold oder BenchTop zu verwenden.

